

# Besorgnis über zunehmende Spinnenphobie !

Beitrag von „Dalyna“ vom 2. Januar 2013 08:58

## Zitat von Silicium

Das finde ich jetzt wiederum befremdlich. Warum sollte ein Grundschullehrer das Fachwissen eines Gymnasiallehrers in dessen zwei studierten Fächern besitzen? Dem ist nicht der Fall und es würde auch schlicht keinen Sinn machen.

Es würde als Grundschullehrer vermutlich ausreichen zu wissen, dass Spinnen keine Insekten sind. Aber etwa erklären zu können, warum Spinnen keine Insekten sind übersteigt dann doch das Fachwissen und ist auch gar nicht nötig, da die Schüler die Antwort niemals verstehen könnten, da ihnen die notwendigen Voraussetzungen an Kenntnissen in Evolutionsforschung fehlen.

Wenn Du schon drauf rumreiten willst, muss der GS-Lehrer das nicht hochwissenschaftlich erklären können. Es reicht völlig aus, zu wissen, dass Insekten grundsätzlich 6 Beine haben und Spinnentiere nunmal 8 Beine. Damit wäre dann auch geklärt, dass die Zecke eindeutig ein Spinnentier ist. Da das Thema je nach Wohnort durchaus relevant sein kann, darf ein Grundschullehrer auch gerne wissen, wie viele Beinpaare die Tierchen so haben. Das setzt aber noch lange nicht voraus, dass jeder Fachinhalt auf dem Gymnasialniveau studiert und gekonnt werden muss.